

	<p>Objekt: Armbrustfibel</p> <p>Museum: Museum für Vor- und Frühgeschichte Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425301 mvf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: PM Pr 4088</p>
--	--

Beschreibung

Bronzene Armbrustfibel mit hohem Nadelhalter und Ringgarnitur (Almgren 211); Fuß am Ende gegabelt ; Erhaltung: Nadelhalter beschädigt; Spiralache mit Sehne und Nadel fehlen; unregelmäßige Bronzeoberfläche; sichtbar noch Spuren von Eisenachse; Fundkontext: Fundkontext unbekannt (vermutlich aus dem Gräberfeld); Objektgeschichte: reidentifiziert nach M. Schmiedehelm-Archiv; ursprünglich auf einer Pappe montiert: "I Pag. 42 Nr. 84 [/] Polwitten [/] Kr. Fischhausen [/] Fibel [/] f. Vorgeschichte entnommen"; am Nadelhalter sichtbare noch Spuren von weißer Tinte; Anmerkung: Stufe C1a; Literatur: N. Aberg, Ostpreussen in der Völkerwanderungszeit (Uppsala 1919), 152; T. Nowakiecz (Hrsg.) 2011, Das archäologische Vermächtnis Ostpreußens im Archiv des Felix Jakobson, Aestorium Hereditas II, Warszawa, 375

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; Eisen
Maße: Länge: 76 mm; Breite: 16,5 mm; Gewicht: 22 g

Ereignisse

Gefunden wann 180-220 n. Chr.
wer
wo Pollwitten (Rovnoe), Kaliningradsckaja oblast, Russland

Schlagworte

- Fibel